

Weissach im Tal, im Dezember 2018

Liebe Mitglieder,

zum zu Ende gehenden Jahr möchten wir Ihnen einige Informationen zur Entwicklung der Energiegemeinschaft geben.

Die Energiegemeinschaft blickt insgesamt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Insbesondere in unserem neuen Geschäftsfeld Nahwärme sind wir ein großes Stück weitergekommen.

Auf dem Romboldareal liefern wir inzwischen Wärme und Strom aus unserem Blockheizkraftwerk. Wenn alle Wohnungen bezogen sind, werden wir 88 Wohnungen versorgen.

Für das neue Baugebiet „Fuchsklinge“ in Unterweissach hat sich der Gemeinderat mehrheitlich für unser Konzept der einheitlichen Wärme- und Stromversorgung für das gesamte Baugebiet ausgesprochen. Nach den noch nicht abgeschlossenen Planungen könnten hier auch bis zu 80 neue Wohnungen entstehen.

Weitere aussichtsreiche Projekte sind in Planung.

Auf unserem von der Satzung vorgegebenen Weg, der Initiierung und Realisierung von Maßnahmen zum Klimaschutz, sind wir damit ein Stück vorangekommen. Allein mit diesen beiden Projekten tragen wir zur dringend notwendigen Verringerung des CO₂-Ausstosses mit mehr als 150 Tonnen im Jahr bei.

Erfreulich entwickelt sich auch unser Stromverkauf. Zum Jahresende werden wir mit 280 Kunden mehr als 1 Mio kWh regenerativ und regional erzeugten Strom verkaufen. Ein Beitrag zur CO₂-Einsparung von mehr als 500 Tonnen jährlich.

Im Bereich Photovoltaikanlagen haben wir zwar einige hoffnungsvolle Projekte in Aussicht, konnten aber 2018 noch keine weitere Anlage bauen. Wir sind hier weiterhin auf der Suche nach geeigneten Dachflächen und Freiflächen (Industrie- und sonstige Brachen, Deponiegelände).

Es kann und muss auf allen gesellschaftlichen Ebenen vielmehr passieren, um die wiederansteigende Erderwärmung zu stoppen und den Trend umzukehren. Die lokalen Aktivitäten, die in den Anfangsjahren der Energiewende so hoffnungsvoll gestartet waren, dürfen vor allem durch die Bundespolitik nicht weiter ausgebremst werden. Wir denken hier vor allem an die bestehenden und zunehmenden Einschränkungen beim Ausbau der Photovoltaik und der Windkraft, die sehr zögerliche Umrüstung des Drehfunkfeuers Luburg und die Belastung von regenerativ erzeugten Strom durch die EEG-Umlage. Auch die Einführung einer aufkommensneutral gestaltbaren CO₂-Steuer und geeignete baurechtliche Maßnahmen würden den ernsthaften Willen der verantwortlichen Politiker zur Verbesserung unserer CO₂-Bilanz unterstreichen und könnten das lokale Engagement massiv beflügeln.

Aufgrund der spärlichen Projektsituation in den vergangenen Jahren mussten wir die Anzahl der Geschäftsanteile bei Neumitgliedschaften begrenzen. Diese Begrenzung wollen wir lockern und künftig höhere Anteile zulassen. Auch werden wir Ihnen im kommenden Jahr Möglichkeiten zur Geldanlage im Rahmen der Finanzierung unserer neuen Projekte anbieten.

Da wir wachsen, steigt auch unser Personalbedarf. Wir brauchen weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen um unsere Pläne realisieren zu können. Dabei bieten wir hoch interessante Tätigkeiten in einem außerordentlich zukunftssträchtigen, unsere Lebensgrundlagen betreffenden Bereich, dem Klimaschutz, an. Wenn Sie Interesse haben und in unserem Team mitarbeiten und damit einen aktiven, nachhaltigen und messbaren Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt leisten wollen, sind Sie herzlich eingeladen. Wenn Sie im Ruhestand sind oder sich darauf vorbereiten und eine sinnvolle, zeitlich überschaubare und befristete Aufgabe suchen, sollten wir ins Gespräch kommen. Kennen Sie vielleicht Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld, die an einer solchen Tätigkeit interessiert sind? Sprechen Sie sie an!

Wir haben eine Anlage beigefügt, in der Sie Ihr Interesse an einer Mitarbeit bekunden können. Wir freuen uns über eine Vielzahl zurückgesandter Bögen.

Nun wünschen wir *Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Ihre

Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG



Ian Schölzel



Reinhard Knüdeler



Arndt Sanzenbacher

Matthias Spinnler

Kontakt: kontakt@energie-wt.de

Internet: www.energie-wt.de